

Tersteegen, Gerhard: 2. Wo der Schatz ist, da ist das Herz (1733)

- 1 Wenn Herz und Sinn und Lust so gerne auswärts fliegen,
- 2 So hat man Gott noch nicht, so lebt man jämmerlich.
- 3 Wer Gott im Grund besitzt, der läßt sich wohl begnügen
- 4 Mit diesem einen Gut; drum kehrt er stets in sich.

(Textopus: 2. Wo der Schatz ist, da ist das Herz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57964>)